

PRESSEMITTEILUNG

Außergewöhnliche Outdoorerlebnisse unter der finnischen Mitternachtssonne

In Finnisch Lappland geht im Juni und Juli die Sonne fast nie unter – genügend Zeit, die landschaftliche reizvolle Region am Polarkreis mit abwechslungsreichen Outdoor-Aktivitäten rund um die Uhr zu entdecken

Kuusamo, 04.05.2022 (jt) – Kein Fun-Fact: Die Finnen tragen im Norden des Landes im Hochsommer selbst um Mitternacht noch eine Sonnenbrille. Das liegt nicht daran, dass man dem skandinavischen Volk eine gewisse Originalität nachsagt, sondern ist vielmehr der Tatsache geschuldet, dass es im Juni und Juli am Polarkreis rund um die Uhr taghell ist. Das nutzen die naturliebenden Einwohner von Finnisch Lappland natürlich auch, um spät in der Nacht noch mit dem Fatbike durch die Wälder zu biken, mit dem Kanu über den See zu paddeln oder Rafting-Abenteuer auf wilden Flüssen zu bestehen. Wer Lust auf unberührte Natur und ungewöhnliche Outdoor-Erlebnisse hat, sollte in den Norden Finnlands reisen – hier in den Regionen Ruka-Kuusamo, Salla, Syöte, Posio, Suomussalmi und Taivalkoski ist ein Sommertag endlos und prall gefüllt mit abwechslungsreichen Natur-Abenteuern rund um die Uhr.

Inselhüpfen mit dem Kanu auf dem Jokijärvi-See



Im warmen Licht der Mitternachtssonne über den glitzernden See gleiten – was für ein Erlebnis
© Salla | Daniel Taipale

Von einer Insel zur nächsten paddeln – ein großartiges Naturerlebnis, das Outdoor-Freunde unweit des Polarkreises auf dem [Jokijärvi-See in Taivalkoski](#) machen können. Der gleichmäßige Rhythmus der eintauchenden Paddel hat etwas Beruhigendes, der Blick auf ausgedehnte Wälder, Sümpfe und Hügel im sanften Licht der Mitternachtssonne macht den Outdoor-Spaß zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein Guide führt die Gruppe von Kanuten zu versteckten Plätzen, am Lagerfeuer lädt er sie zu einem traditionellen, selbstgemachten Kaffee ein – kann Ausflug in der Natur Finnisch Lapplands schöner enden?

Stromschnellen-Tanz mitten in der Nacht: River Rafting im Oulanka Nationalpark



Abenteurer toben sich auf den reißenden Strömungen der Flüsse aus © Ruka Kuusamo

Nur noch die Rettungsweste und den Helm anziehen, dann kann der nächtliche Tanz auf den Stromschnellen beim River-Rafting im Oulanka Nationalpark schon beginnen. Bereits Kinder ab fünf Jahren dürfen das einmalige Outdoor-Abenteuer miterleben, bei dieser Tour werden nur die leichtesten Stromschnellen überwunden. Sami und Miia Räisänen von [Northern Lights Expedition](#) bieten diese spektakuläre, geführte River-Rafting-Tour unter der Mitternachtssonne in Taivalkoski an. „Das Beste an diesem Outdoor-Abenteuer kommt zum Schluss der dreistündigen Challenge: Dann überqueren wir um Mitternacht einen See, genau in dem Moment, wenn die Sonne gerade knapp über den Bäumen steht. Alles ist dann friedlich, still und klar, ein wirklich magischer Moment“.

Schau mir in die Augen, Kleines: In Blickkontakt mit einer Rentier-Herde



Finnisch Lapland ist die Heimat zahlreicher Rentiere © Salla

Zu Finnisch Lapland gehören die Rentiere, wie Schafe zu Irland. Wer mehr über diese landestypischen Wildtiere erfahren möchte, sollte einen Ausflug in den 200 Hektar großen [Rentierpark von Salla](#) machen und hier an speziellem „Kennenlernen-Programm“ teilnehmen. Der Park ist Teil des nachhaltig geprägten Naturwaldes Kaunisharju. Nach einem informativen „Theorieteil“, in dem den Besuchern von echten Rentier-Experten alles Wissenswertes über die lokale Rentierzucht erfahren, geht's im Anschluss zur erlebnisreichen „praktischen Übung“ – mit dem Besuch bei den Tieren mitten im Wald. Nach ein paar Rufen laufen die Rentiere herbei und lassen sich von den Besuchern füttern.

Wanderung zu den steinzeitlichen Felsmalereien Värrikallio



Wanderer streifen auf den unzähligen Pfaden durch die unberührte Natur © Visit Finland

Erst eine großartige Natur-Wanderung durch den Hossa-Nationalpark, dann ein spektakuläres „Open-Air-Kunsterlebnis“: Was für eine spannende Kombi! Der acht Kilometer lange Värrikallion-Kaarros-Weg führt Wanderer in der Region Suomussalmi durch malerische Fluss- und Eskerlandschaften zu der berühmtesten Sehenswürdigkeit des Nationalparks – den größten finnischen Felsmalereien aus der Steinzeit. Am Ostende des langgestreckten Somerjärvi-Sees präsentiert sich die hell scheinende Felswand. Erst bei näherer Betrachtung erkennt man zunächst die kräftig rote Farbschattierung und schließlich verschiedene Figuren. Die mindestens 4000 Jahre alten Malereien befinden sich auf einer senkrechten, direkt ins Wasser abfallenden Felswand auf einem rund elf Meter breiten Abschnitt. Die Figuren stellen Motive von der Fischerei- und Jagdkultur und der Weltanschauung der Steinzeitmenschen dar. Manche sind nur 20 Zentimeter oberhalb des Wasserspiegels zu erkennen, die obersten reichen bis in eine Höhe von 2,5 Meter.

Auf dicken Reifen sanft durch den Nationalpark von Syöte



Ein unvergessliches Bike-Erlebnis im satten Farbenrausch © Ruka Kuusamo

Die landschaftlich reizvolle Region mit kleinen Seen, grünen Kiefernwäldern rund um Syöte ist besonders bei Bikern sehr beliebt. Kein Wunder: Hier gibt es allein 120 Kilometer gut markierte und präparierte Wege für [Mountainbiker und Genussradler](#). Riesigen Spaß machen Ausflüge mit e-Fatbikes, die sich Radfahrer in einem der zahlreichen Fachgeschäfte ausleihen können. Für eine unvergessliche Nachtbeisonnenscheintour empfiehlt sich der 19 Kilometer lange Rundweg. Tipp: Unbedeckt Picknickdecke, Getränke, Snacks und Badezeug mitnehmen, denn auf der rund vierstündigen Radrunde gibt es schöne Picknickplätze (Riihitupa, Kellarilampi, Lauttalampi) und kleine Teiche, die lohnenswert für eine Rast im Grünen und kühle Erfrischung im klaren Wasser sind.

Südsee-Feeling unter der Mitternachtssonne



Finnisch Lapland bietet Sundowner wie aus dem Bilderbuch

© Ruka Kuusamo | Harri Tarvainen

Weißer Sandstrand, klares Wasser und coole Drinks: Den Sundowner genießen Sommerurlauber in der Region von Posio am besten direkt am [Livojärvi-See](#). Den Strand von Säikäsalmi bezeichnen Einheimische gern auch als „Riviera von Lapland“ – verständlich, die chillig-fröhliche Atmosphäre, die hier an den Badeufern herrscht, ähnelt ein wenig der am Ligurischen Meer. Ein Besuch im Café Saikkä macht aber deutlich: Hier genießen Gäste bei köstlichen Pfannkuchen, frischem Roggenbrot und köstlichem Kaffee vom offenen Feuer die typisch herzliche finnisch-lappländische Gastfreundschaft. Wer es statt quirligem Treiben lieber etwas ruhiger will, findet am Strand von Kellinniemi am Südufer des Livojärvi-Sees sein einsames Plätzchen für Sonnenbad, ungestörtes nächtliches Schwimmen im See oder romantische Picknick-Pause.

Honorarfreie Bilder finden Sie zum kostenfreien Download im Bildarchiv unter:

<https://www.comeo.de/pr/lapland/bildarchiv-kopie.html>

Über #getlappi

Vielfältige Wildnis-Abenteuer, Natur-Erlebnis und Outdoor-Aktivitäten im einsamen Norden Skandinaviens: Unter #getlappi vereinen sich die sechs nordfinnischen Ferienregionen Ruka-Kuusamo, Salla, Taivalkoski, Posio, Suomussalmi und Syöte unweit des Polarkreises. Die Heimat von Husky, Bären und Rentieren in Lapland begeistert mit ihren einsamen Naturlandschaften in fünf Nationalparks und einem breiten Angebot an Outdoor-Aktivitäten. In den Sommermonaten scheint die Sonne hier fast rund um die Uhr – so bleibt Zeit genug, die Natur aktiv und nachhaltig zu erleben.. www.getlappi.de

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Jutta Tempel
COMEO Branding and Communications
Hofmannstr. 7A

81379 München

Tel: +49 89 74 888 2-36

E-Mail: tempel@comeo.de/

Internet: www.comeo.de/#getlappi